

KULTUR TRIFFT WIRTSCHAFT

130 Jahre Erfolgsgeschichte Celesta

Das Musikinstrument Celesta wurde im Jahre 1886 vom französischen Orgel-, Klavier- und Harmoniumbauer Victor Mustel in Paris erfunden und dort auch am 2. Juni 1886 patentiert. Auf der Pariser Weltausstellung 1889 präsentierte Victor Mustel der Welt zum ersten Mal die Celesta No.1.

Die Einzigartigkeit dieses neuen Instrumentes ist in der Art der Tonerzeugung zu finden. Durch das Betätigen der Klaviaturtasten werden Metallklangplatten, die auf Filzkeilen ruhen und über Holzresonatoren platziert sind, von oben mit Filzhämmern angeschlagen – hierdurch entsteht der „himmlische“ Klang der Celesta.

Bereits im Jahre 1890 begann Schiedmayer mit dem Bau der Celesta.

Heute ist die Schiedmayer Celesta GmbH weltweit der einzige Hersteller dieses Instrumentes.

<https://www.celesta-schiedmayer.de/celesta/alles-ueber-die-celesta/>

130 Jahre Erfolgsgeschichte von Mercedes-Benz

Am 29. Januar 1886 meldete der Mannheimer Ingenieur Carl Benz beim deutschen Kaiserlichen Patentamt in Berlin seinen Benz Patent-Motorwagen Nummer 1 an.

Im Oktober 1886 baute Gottlieb Daimler seinen verbesserten Einzylinder-Viertaktmotor in eine Kutsche ein, womit er als Erfinder des vierrädrigen Kraftwagens gilt.

[http://www.mercedes-](http://www.mercedes-benz.de/content/germany/mpc/mpc_germany_website/de/home_mpc/bus/home/buses_world/update/news_2016/130_years_mercedes.html)

[benz.de/content/germany/mpc/mpc_germany_website/de/home_mpc/bus/home/buses_world/update/news_2016/130_years_mercedes.html](http://www.mercedes-benz.de/content/germany/mpc/mpc_germany_website/de/home_mpc/bus/home/buses_world/update/news_2016/130_years_mercedes.html)

Gottlieb Daimler ließ in den Jahren 1886 bis 1889 einen Motorwagen von Maybach konstruieren. Dieser feierte auf der oben bereits erwähnten Pariser Weltausstellung 1889 auch Premiere.

Drei Jubiläumskonzerte als Benefiz

In der Geschichte der Daimler AG und der Firma Schiedmayer gibt es also interessante Berührungspunkte. Basierend auf dem Hintergrund dieses für beide (Stuttgarter) Firmen geschichtsträchtigen Jahres 1886 wurde eine gemeinsame Veranstaltung der Schiedmayer Stiftung mit dem Daimler Sinfonieorchester Stuttgart ins Leben gerufen, die an drei verschiedenen Orten als Benefizkonzert durchgeführt wird.

Der Erlös kommt jeweils einem gemeinnützigen Zweck zugute.

Der Veranstalter

1735 in Erlangen durch Balthasar Schiedmayer gegründet, seit 1809 in Stuttgart ansässig, ist das auf die Herstellung von Tasteninstrumenten spezialisierte Unternehmen Schiedmayer seit 9 Generationen ununterbrochen in der Hand von Familienmitgliedern, die sich seit nunmehr über 280 Jahren mit Hingabe diesem Handwerk widmen.

Schiedmayer-Instrumente erklingen weltweit in den renommiertesten Orchestern, Opernhäusern, Theatern, Musikhochschulen und Aufnahme-/Rundfunkstudios. Dieser internationale Erfolg ist das Ergebnis eines Zusammenspiels von fachkundiger und leidenschaftlicher Handwerkskunst verbunden mit jahrhundertelanger Erfahrung im Tasteninstrumentenbau.

2016 wurde die Schiedmayer Stiftung ins Leben gerufen, die sich der Förderung von Wissenschaft und Forschung, der Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur widmet.

<https://www.celesta-schiedmayer.de/unternehmen/firmengeschichte/>

Die Ausführenden

Auch das Daimler Sinfonieorchester Stuttgart feiert demnächst ein Jubiläum - sein 40jähriges Bestehen.

1978 wurde es von einer kleinen Gruppe musikbegeisterter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gegründet und bis 1996 von Siegfried Benz geleitet. Vor ziemlich genau 20 Jahren übernahm Matthias Baur den Dirigentenstab, der als professioneller Musiker neue Akzente setzte; aus dem Kammerorchester erwuchs ein Sinfonieorchester, von der Epoche der Klassik ging es immer weiter in die Romantik. Von den schwärmerischen Klängen des Schwanensees über die Stromschnellen der Moldau bis hin zu den Klangfüllen der Orgelsinfonien erarbeitet sich das Laienorchester immer wieder berühmte Werke großer Meister.

Höhepunkt des Jahres 2016 war der Auftritt beim Bürgerfest des Bundespräsidenten im Schloss Bellevue in Berlin. Auf der Parkbühne rahmte das Orchester die Begrüßungsrede von Joachim Gauck musikalisch ein.

Der Solist Yannick Groll

Solokonzerte führt das Daimler Sinfonieorchester regelmäßig auf, wobei es dem Ensemble wichtig ist, vor allem Musikstudenten und -studentinnen die Gelegenheit zu geben, mit großem Orchester solistisch aufzutreten. Was aus einer solchen Kooperation entstehen kann, erlebt man im Rahmen dieser Jubiläumskonzertreihe bei dem berühmten Cellokonzert von Antonín Dvořák in h-moll; kaum zu glauben, dass der 18jährige Yannick Groll (<http://yannick-groll.com>) sein Musikstudium in München gerade erst begonnen hat. Er ist Preisträger zahlreicher Wettbewerbe wie „Jugend musiziert“ und bei internationalen Wettbewerben, sowie zweifacher Sieger beim Tonkünstlerwettbewerb.

Der Celestist/Pianist Philipp Vandré

Philipp Vandré war Schüler von Leonard Hokanson und Raymund Havenith. Prägende Impulse erhielt er zudem von Sergiu Celibidache, Hans Otte und Rolf Riehm. Er konzertierte in den Musikzentren Europas u.a. mit Pierre Boulez, Peter Eötvös, Steve Reich, dem Ensemble Modern und Orchestern wie dem RSO Frankfurt und dem Orchester des Nationaltheaters Mannheim. Vandré komponiert auch Musik und widmet sich seit Jahren intensiv der Kompositionspädagogik. Er ist künstlerischer Leiter des Bundeswettbewerbs Jugend komponiert, Präsidiumsmitglied der Jeunesses Musicales Deutschland, sowie Mitglied des Ethno Committee der Jeunesses Musicales Internationales. Neben seiner künstlerischen Tätigkeit lehrt er Musiktheorie an der Stuttgarter Musikschule. Dort leitet er auch eine Kompositionsklasse, aus der mittlerweile eine Reihe von Preisträgern und jungen Komponisten hervorgegangen sind.

Programm

Aus John Williams „Harry Potter and the Philosopher’s Stone: “Hedwig’s Theme”
Maurice Ravel, Ma Mère l’Oye (Suite)
Pjotr I. Tschaikowsky, Nussknacker-Suite: Marsch & Tanz der Zuckerfee
Antonín Dvořák, Cellokonzert in h-moll

Herzliche Einladung zu den Benefizkonzerten, Eintritt 20€ ermäßigt 16€

Mi., 30. Nov. 2016 - 20.00 Uhr

Leonhardskirche Stuttgart-Mitte

Der Erlös geht an den [AK Leben Stuttgart](#)

*

Fr., 09. Dez. 2016 - 20.00 Uhr

Stadthalle Wendlingen/ Neckar

Der Erlös geht an die [Musikschule Wendlingen/Köngen e.V.](#) zu ihrem 50jährigen Bestehen

*

Mo., 19. Dez. 2016 - 20.00 Uhr

Konzertsaal der Musikhochschule Stuttgart

Der Erlös geht an die [Musikhochschule Stuttgart](#).

Eintrittskarten können über *Reservix*, entsprechende Vorverkaufsstellen oder auch an den jeweiligen Abendkassen gekauft werden.

<http://www.reservix.de> => Daimler Sinfonieorchester